

Von: VersicherungsJournal.at [mailto:newsletter@news.versicherungsjournal.at]

Betreff: Politische Prominenz bei Finanzdienstleistern beim 5.FDL-Tag

Heute im

VersicherungsJournal.at

Ausgabe vom 15.6.2009

Markt und Politik vom 15.6.2009

Politische Prominenz bei Finanzdienstleistern

Die EU plant eine weitreichende Reform der Finanzmarktaufsicht und eine strikte Regulierung der Rating-Agenturen. Teilnehmer des 5. Finanzdienstleister-Tages in St. Pölten bekommen dazu Informationen aus erster Hand. Für Leser des VersicherungsJournal gibt es einen Rabatt auf den Eintrittspreis.

Als Konsequenz der Finanzkrise hat die [Europäische Kommission](#) eine umfassende Reform der Finanzaufsicht in Europa vorgeschlagen. Dabei werden Empfehlungen einer hochrangigen Arbeitsgruppe („De Larosiére-Bericht“) aufgegriffen.

Im Mittelpunkt des nach dem früheren französischen Notenbankgouverneur benannten Papiers steht eine Stärkung der überstaatlichen Ebene. Dabei soll ein „Europäisches Finanzaufsichtssystem“ geschaffen werden, in dem nationale Kontrollbehörden und neue europäische Aufsichtsinstanzen gezielt zusammenarbeiten.

Außerdem wird ein „Europäischer Rat für Systemrisiken“ geschaffen. Dieser soll helfen, makro-ökonomische Ungleichgewichte zu vermeiden, um künftig mögliche Gefahrenherde für das Finanzsystem zu beseitigen (VersicherungsJournal [28.5.2009](#))

EU-Parlamentarier Karas informiert

Nähere Details zu diesem Reformpaket erfahren die Besucher des 5. Finanzdienstleister-Tages aus berufenem Munde: Dem Initiator der Veranstaltung, [Michael Holzer](#), ist es gelungen, den bekannten EU-Abgeordneten [Mag. Othmar Karas](#) als Referenten am 26. Juni in die Wirtschaftskammer St. Pölten zu holen.

Karas, der von 1981 bis 1995 im Banken- und Versicherungsbereich arbeitete, gilt als einer der tiefsten Kenner der europäischen Finanzszenen im EU-Parlament. Er ist Mitglied in den Ausschüssen für Wirtschaft und Währung, Recht sowie Binnenmarkt und Verbraucherschutz. In seinem Vortrag wird er auch Einblicke in die geplante Regulierung der Rating-Agenturen geben (VersicherungsJournal [24.4.2009](#)).

Holzer, seit Jahren intensiv in der Landesvertretung der [niederösterreichischen Finanzdienstleister](#) engagiert, meint dazu im Gespräch mit dem VersicherungsJournal: „Wir sind stolz, dass Magister Karas sich bereit erklärt hat, uns Informationen aus erster Hand zu geben.“

Brisantes Thema: Rating und Haftung

Die anderen Referate versprechen ebenfalls jede Menge Spannung. So etwa werden die auf den Finanzmarkt spezialisierten Rechtsexpertinnen Dr. Doris Wohlschlägl-Aschberger und DDr. Angela Perschl in Doppel-Conference den schwierigen Themenkomplex „Rating – haftungsrechtliche Auswirkungen“ für das Auditorium aufbereiten.

Weiters setzen sie sich mit den Auswirkungen der geplanten EU-Aufsichtsbehörde auf Österreich auseinander und berichten über die neuesten Entwicklungen in Sachen Bankgeheimnis.

VfGH-Beschwerde gegen FMA

Rechtsanwalt Dr. Ernst Brandl referiert über ein Thema, das seit Anfang März für große Aufregung bei Österreichs Finanzdienstleistern sorgt. Auslöser war die Forderung der [Finanzmarktaufsicht \(FMA\)](#) nach Übermittlung personenbezogener Kundendaten.

Die [Kanzlei Brandl & Talos](#) wurde daraufhin beauftragt, eine Beschwerde an den Verfassungsgerichtshof zu erstellen. Beim Finanzdienstleister-Tag zeigt Brandl die aktuelle Entwicklung in diesem aufsehenerregenden Fall auf.

Verbilligter Eintritt

Für Leser des VersicherungsJournals besteht die Möglichkeit zum verbilligten Besuch des Finanzdienstleister-Tages: Für sie beträgt der Eintrittspreis nur 50 Euro statt 60 Euro. In diesem Betrag (zuzügl. USt) sind Seminarmappe, Kaffee sowie Mittagessen inkludiert.

Anmeldungen bzw. Anforderungen von Detail-Informationen – mit dem Hinweis auf das VersicherungsJournal – per E-Mail an: wagner@finanzverlag.at